

a&o

Nachhaltigkeitsbericht 2023

Juni 2024

everyone
can travel –
today, tomorrow
and in the
future



Über a&o

Die a&o Gruppe wurde im Jahr 2000 gegründet und ist heute die größte privat geführte Hostelkette in Europa mit 38 Häusern in 25 Städten. Die Hostels befinden sich in 14 deutschen Städten, in Österreich, der Tschechischen Republik, Dänemark, Ungarn, Italien, den Niederlanden, Polen und Schottland. Derzeit bietet a&o über 26.800 Betten in Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmern an. Seminar- und Konferenzbereiche, Außenflächen, Gemeinschaftsküchen oder eine Bar gehören außerdem zum Angebot der a&o Hostels.

Das a&o-Konzept, die wichtigsten und gastorientierten Elemente von Hotels und Jugendherbergen unter einem Dach zu vereinen, unterscheidet das Unternehmen von anderen Hostelbetreibern. Betten in Einzel-, Doppel- und Familienzimmern, Seminar- und Konferenzbereiche, Außenflächen, Gemeinschaftsküchen und eine Bar gehören zudem zum Angebot der a&o Hostels. Das Konzept von a&o beruht auf drei Grundpfeilern: Professionalität, leicht zugängliche, zentrale Lage und Offenheit für alle. Eine flexible, dynamische und engagierte Belegschaft sowie ein zentral geführtes Vertriebs- und Marketingteam sorgen dafür, dass die Kosten weit unter dem Branchendurchschnitt liegen, was wiederum allen Gästen spürbare Vorteile bringt. Mit diesem Konzept wurde a&o zu einem der Hostel-Marktführer – attraktiv für preisbewusste Jugend- und Familienreisende.

a&o wuchs im Laufe der Jahre aus eigener Kraft, wobei die Erträge direkt in das Unternehmen zurückflossen. Um neue Objekte in europäischen Städten zu finanzieren und bestehende Hostels zu modernisieren, hat die a&o Gruppe im 2023 Stepstone und Proprium als Gesellschafter gewonnen. Auf diese Weise wächst die a&o Gruppe in spannenden europäischen Tourismusdestinationen stetig weiter.

Inhalt

Über a&o	2
Vorwort des CEO	4
1. Nachhaltige Unternehmensführung bei a&o – das „G“ von ESG	6
1.1 Nachhaltige Entwicklungszielen (SDGs) – die Beiträge von a&o	8
1.2 Materialitätsanalyse – die prioritären Handlungsfelder von a&o	9
1.3 Nachhaltige a&o Geschäftsstrategie	10
1.4 Managementansatz für Nachhaltigkeit	11
1.5 a&o – Vision, Mission, Werte, Grundsätze und Richtlinien	12
1.5.1 Vision, Mission, Werte	12
1.5.2 Integrität und Regeleinhaltung	14
1.5.3 a&o Richtlinie für verantwortlichen Einkauf	15
1.5.4 Menschenrechtliche Grundsatzerklärung	16
1.5.5 Transparenz zu Nachhaltigkeit: Kommunikation und Dilemmata	17
2. Umweltschutz bei a&o – das „E“ von ESG	18
2.1 Umweltrisikomanagement bei a&o	21
2.2 CO ₂ e-Ausgleichsinitiven	21
2.3 Klimaschutz	22
2.3.1 Klimaschutz für a&o Gebäude	22
2.3.2 Klimaschutz im Hostel-Betrieb	23
2.4 Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung	24
3. Gesellschaftliches Engagement von a&o – das „S“ von ESG	26
3.1 a&o-eigene Belegschaft	28
3.2 Menschenrechte und verantwortungsvolle Lieferkette bei a&o	30
3.3 a&o Corporate Citizenship	32
a&o Sport-Sponsoring	32
a&o Kunsthalle	33
a&o educare	34
Anhang	36
Berichtsprofil	36
CO ₂ e-Kalkulationen	36
Impressum	37

Vorwort des CEO



Oliver Winter
a&o CEO

Liebe Freunde von a&o,

das Konzept der a&o Hostels ist etwas ganz Besonderes: „everyone can travel“ – kostengünstig und in zentralen Lagen europäischer Metropolen! Diese Gründungsidee ist heute für unsere Gäste faszinierende Realität in 38 Hostels in neun europäischen Ländern. So wie wir uns auf die Reise zum führenden privaten Hosteltreiber gemacht haben, arbeitet a&o heute engagiert daran, diese Position weiter auszubauen und gleichzeitig die nachhaltige Entwicklung voranzutreiben.

Nachhaltigkeit ist für mich mehr als nur ein Schlagwort. Denn die faszinierenden und positiven Wirkungen des Reisens sollten nicht durch negative Effekte der Branche in Frage gestellt werden. Daher hat a&o, genauso wie für seine ökonomische Weiterentwicklung, auch in Sachen Nachhaltigkeit eine klare Strategie sowie messbare Umsetzungspläne mit überprüfbaren, transparenten Zielen.

Weil wir Verantwortung für Nachhaltigkeit übernehmen – auch wenn das nicht immer perfekt ist und mit Aufwand verbunden sein kann – sind unsere Erfolge im Bereich ESG dennoch beeindruckend. Hier nur ein paar Beispiele: Seit 2015 sind unsere CO₂e-Emissionen um über 77,87% gesunken – auf nur noch 3,32kg CO₂e pro Übernachtung. Mit nur zwei Ausnahmen sind alle a&o Hostels GreenSign zertifiziert – die meisten mit „Level 4“. Besonders stolz sind wir darauf, dass unser Hostel in Venedig die Top-Bewertung „Level 5“ erreicht hat und damit einen Benchmark gesetzt hat. Darüber hinaus implementieren und evaluieren wir kontinuierlich nachhaltige Übernachtungsangebote für unsere Gäste. All diese Initiativen tragen dazu bei, unsere „a&o Mission Zero Emissions“ bis 2025 zu verwirklichen.

Auch im Bereich der gesellschaftlichen Nachhaltigkeit haben wir im vergangenen Jahr wesentliche Meilensteine erreicht. Mit unseren festgeschriebenen Anforderungen an einen nachhaltigen Einkauf nehmen wir unsere Zulieferer mit auf die Reise. Unsere ergänzende a&o-Grundsatzerklärung zu Menschenrechten bildet die Basis für eine risikobasierte Sorgfaltsprüfung – das ist zwar nicht verpflichtend, aber wir gehen es dennoch an!

Trotz aller bisherigen Erfolge, die a&o-Mitarbeiter, Zulieferer und Gäste gemeinsam erreicht haben, bleibt noch viel zu tun. Gerade für ältere Bestandsgebäude sind weitere, hohe Investitionen in energetische Sanierungen notwendig, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Allein dafür haben wir für die kommenden fünf Jahre 20 Millionen Euro eingeplant. Um diese Herausforderung zu bewältigen, freuen wir uns, mit Stepstone und Proprium Investoren an Bord zu haben, die auch unsere Nachhaltigkeitsambitionen teilen.

Wir werden unsere Bemühungen weiter verstärken, die a&o-Belegschaft, unsere Gäste, Zulieferer und Dienstleister für unsere zunehmend identitätsstiftende, nachhaltige Unternehmenskultur zu begeistern. Das wird nicht von heute auf morgen gelingen, aber es führt kein Weg daran vorbei, wenn auch in Zukunft gelten soll: everyone can travel – today, tomorrow and in the future.

Seien Sie ein aktiver Teil der Reise von a&o in Richtung nachhaltiges Reisen. Machen Sie sich ein eigenes Bild mit unserer zweiten Ausgabe des „a&o Nachhaltigkeitsberichts“. Ich freue mich auf Ihre Anregungen, damit wir auch weiterhin gemeinsam vorankommen.

Mit besten Grüßen Ihr

Oliver Winter, a&o CEO



1. Nachhaltige Unternehmensführung bei a&o – das „G“ von ESG

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, dauerhaften ökonomischen Mehrwert für a&o als Unternehmen, seine Mitarbeiter und Partner zu schaffen. Hierbei berücksichtigen wir gleichzeitig die Auswirkungen entlang unserer Wertschöpfungskette. Und dies gilt sowohl für die Unternehmensführung (das „G“ von ESG) als auch für den Umgang mit ökologischen und sozialen Herausforderungen (das „E“ und „S“ von ESG).

In 2022 haben wir ein strategisches Nachhaltigkeitsmanagement etabliert, welches auf einer gründlichen Wesentlichkeitsanalyse basiert. Darauf aufbauend wurden Prioritäten und Maßnahmen definiert. Und mit diesem zweiten Bericht kommunizieren wir wiederum über unser Engagement, unsere Leistungen und Herausforderungen.

Mit der Festlegung eines solchen Rahmens für die a&o-Unternehmensführung treiben wir die systematische Verankerung von Nachhaltigkeit in unserem operativen Geschäft kontinuierlich voran. Auf diesem Weg haben wir uns auch kurz-, mittel- und langfristige Ziele in allen Dimensionen gesetzt. Der jeweilige Umsetzungsstand wird überwacht und einmal pro Quartal an die Geschäftsleitung berichtet.

Um Nachhaltigkeit in die Unternehmensführung und das a&o-Management zu integrieren, wurden folgende Ziele mit klaren Zielhorizonten festgelegt und adressiert.

Ziel	Zielhorizont	Stand 2022	Stand 2023
Nachhaltige Unternehmensstrategie			
Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse gemäß den neuen Anforderungen der CSRD	2024	n.z.	20 %
Festlegung von Kern-KPIs, Zwischen- und Langfristzielen und deren Integration in die Steuerung des Unternehmens	2024	40 %	70 %
a&o Management			
Stärkung der Vielfalt in der Zusammensetzung der Geschäftsführung von a&o	2024	in Arbeit	in Arbeit
Integration der Nachhaltigkeit in das a&o-Vergütungssystem (wo angemessen)	2024	50 %	80 %
Umsetzung von ISO 9001	2025	n.z.	40 %
Grundsätze und Leitlinien			
a&o Code of Ethics - Formulierung, Genehmigung und Kommunikation an alle Mitarbeiter	2023	80 %	100 %
a&o Richtlinie für verantwortlichen Einkauf Einkauf Integration in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen - Mitteilung an alle Lieferanten	2023	40 %	100 %
- Roll-out an die wichtigsten Lieferanten (inkl. Definition der wichtigsten gemeinsamen Anstrengungen)	2023	10 %	100 %

VERBESSERT GLEICHBLEIBEND VERSCHLECHTERT ZIEL ERREICHT



Abb. 1.1 Die wichtigsten Sustainable Development Goals für a&o

1.1 Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) – die a&o-Beiträge

Wir wissen, dass unsere Wertschöpfungsprozesse auch negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft haben, wie sie in den „Sustainable Development Goals (SDGs)“ der Vereinten Nationen beschrieben sind. Um die für unser Unternehmen wichtigsten SDGs zu priorisieren haben wir 2022 in einer eingehenden Analyse die a&o Wertschöpfungskette

allen 17 SDGs gegenübergestellt. Demnach gehören zu den für a&o relevantesten UN-Zielen unverändert die SDGs 6, 7, 8, 11, 12 und 13 – sie alle wurden daher bei der Wesentlichkeitsanalyse und der daraus abgeleiteten nachhaltigen Geschäftsstrategie besonders berücksichtigt.

„Bei a&o legen wir Wert auf nachhaltige Beschaffungspraktiken. Unsere Richtlinie für verantwortlichen Einkauf unterstützt uns, mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die unserem Engagement für Umweltschutz und ethischem Verhalten entsprechen. Gemeinsam mit ihnen minimieren wir Abfall, verringern Umweltbelastungen und fördern faire Arbeitsbedingungen entlang unserer Lieferkette.“

Yosif Georgiev
Director of Procurement

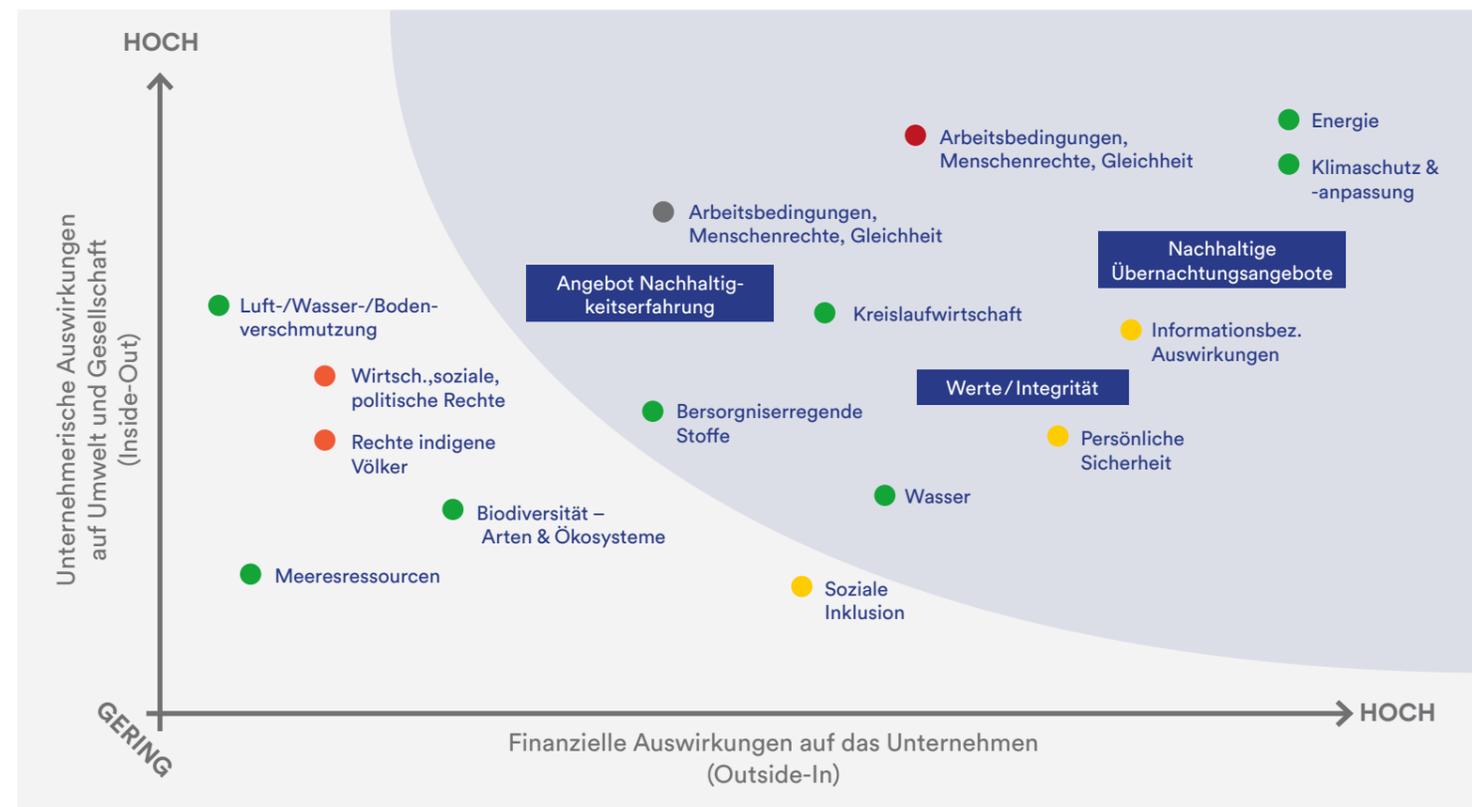
1.2 Materialitätsanalyse – die prioritären Handlungsfelder von a&o

Um besonders strategische Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren, hat a&o 2022 eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt (gemäß der damals gültigen Non-Financial Reporting Directive, NFRD). Im Berichtsjahr wurde diese Analyse geringfügig auf die neue Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) aktualisiert. Deren vollständige Umsetzung – insbesondere die Anwendung der „doppelten Wesentlichkeit“ – erfolgt im kommenden Bericht.

Prozessual wurden daher erstens wichtige Nachhaltigkeits-Rahmenbedingungen auf ihre Relevanz für a&o überprüft – darunter die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, gesetzliche Anforderungen etc. Darüber hinaus wurden sowohl die finanziellen Auswirkungen (siehe x-Achse in Abb. 1.2) als auch die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Gesellschaft (siehe y-Achse, ehemals „Relevanz für Stakeholder“) auf der Grundlage interner und externer Experteneinschätzungen im Sinne der CSRD leicht aktualisiert.

Abb. 1.2 a&o Wesentlichkeitsmatrix

- UNTERNEHMENSFÜHRUNG
- UMWELT
- MITARBEITER
- WERTSCHÖPFUNGSKETTE
- BETROFFENE GEMEINSCHAFT
- VERBRAUCHER & ENDNUTZER



1.3 Nachhaltige a&o Geschäftsstrategie

Für das Berichtsjahr 2023 bleiben auf Basis der Wesentlichkeitsmatrix die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte für a&o unverändert. Diese wurden zur Integration in das operative Geschäft geclustert und in strategische Ziele überführt.

Abb. 1.3: Strategische Schwerpunkte der nachhaltigen a&o Unternehmensstrategie

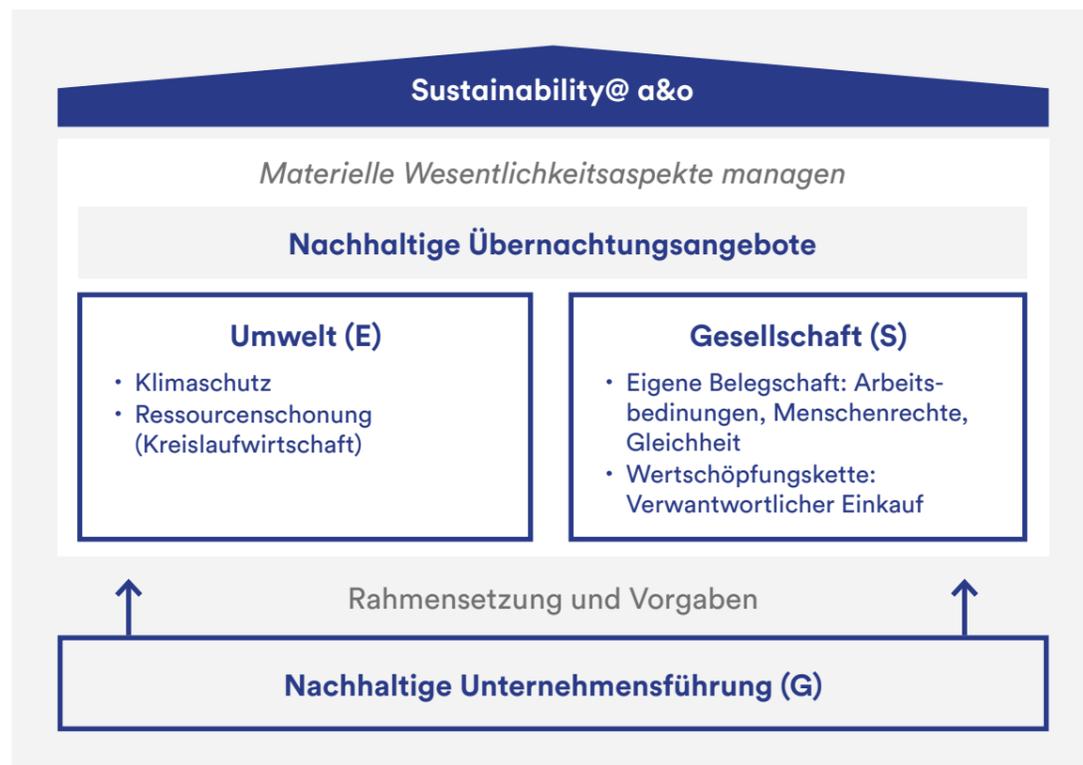
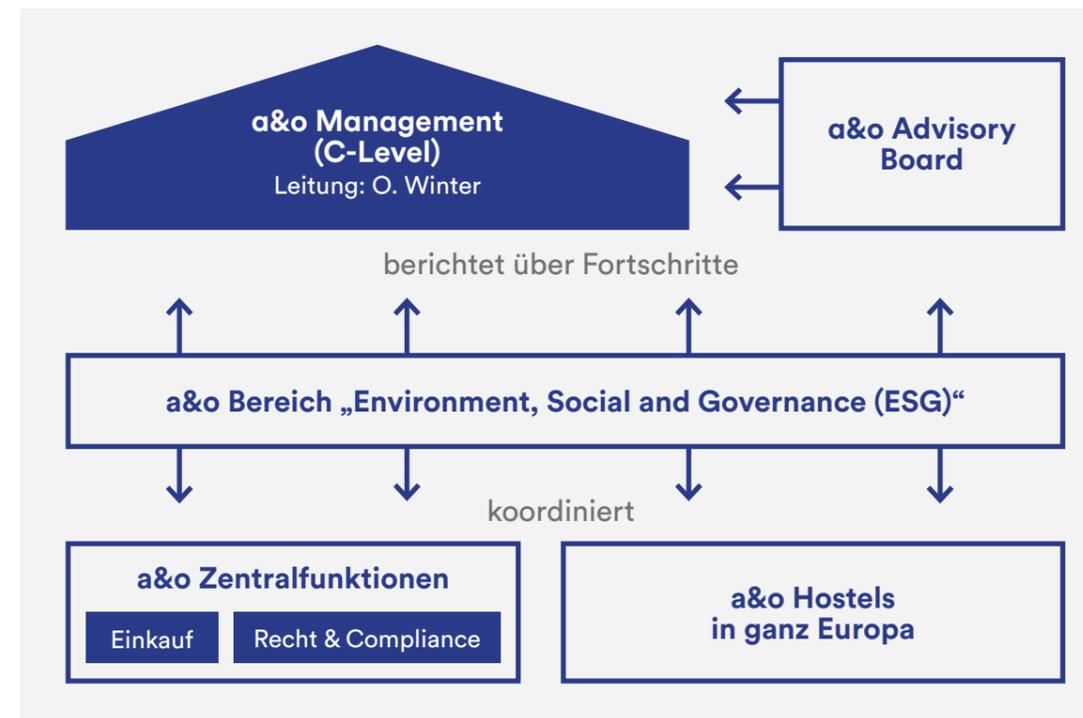


Abb. 1.4: Sustainability@a&o – Organisationsstruktur für Nachhaltigkeit

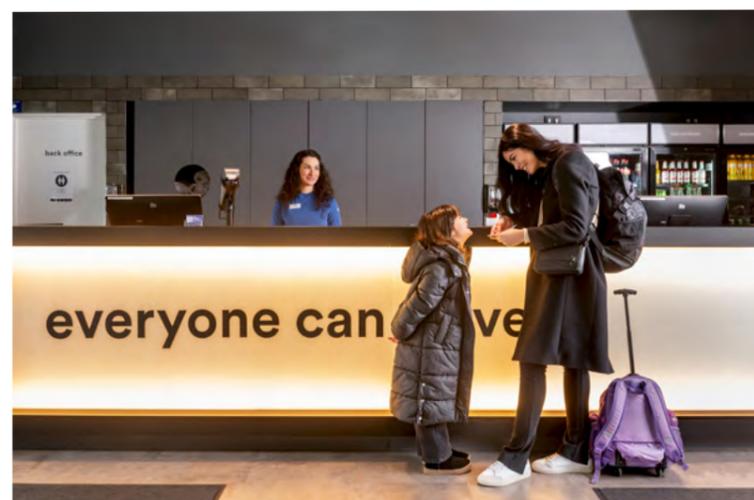


1.4 Managementansatz für Nachhaltigkeit

Mit der a&o Hostels GmbH & Co. KG als Muttergesellschaft nach deutschem Recht hat a&o seinen Hauptsitz in Berlin und führt seine Geschäfte unter deutschem Recht. Die Steuerung erfolgt durch eine fünfköpfige Führungsriege (C-Level) unter der Leitung von CEO Oliver Winter. Sie entscheidet strategisch wichtige Fragen im operativen Geschäft und stellt die regulatorischen, rechtlichen und Compliance-Funktionen im Konzern sicher. Das C-Level wird dabei von einem international besetzten Beirat unterstützt, dem erfahrene Mitglieder aus dem Gastgewerbe und der Freizeitindustrie angehören.

Mit Nachhaltigkeit als strategischem Geschäftsschwerpunkt ist hierfür auch das C-Level das oberste Entscheidungsgremium von a&o. In der Koordination und Steuerung wird das C-Level in direkter Berichtslinie von einem eigens eingerichteten Ressort für „Environment, Social and Governance (ESG)“ unterstützt. Deren Mitarbeiter steuern unsere Arbeit gemeinsam mit allen betroffenen Geschäftsbereichen (wie z. B. Einkauf, Recht, Marketing, Finanzen, Bauabteilung) über ein internes Berichtswesen mit detaillierten Scorecards. Klar definierte Verantwortlichkeiten in den Management- und Organisationsstrukturen in jedem unserer Geschäftsbereiche unterstützen diesen Prozess. Die wichtigsten Trends werden vierteljährlich an das C-Level berichtet. Da wir wissen, dass unsere Mitarbeiter für die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele von zentraler Bedeutung sind, haben wir zudem in vielen unserer Häuser eine „ESG-Task Force“ eingerichtet. Sie sammelt und entwickelt Umsetzungs- und Verbesserungsvorschläge unseres Nachhaltigkeitsansatzes.

Mit dieser Governance-Struktur hat a&o für „Sustainability@a&o“ einen effizienten und ergebnisorientierten Planungs- und Umsetzungsprozess etabliert. Um neben den Qualitätszielen auch die gewünschten Nachhaltigkeitsergebnisse zu erreichen, wurde mit Unterstützung externer Nachhaltigkeitsexperten ein vierstufiger Analyse- und Umsetzungsprozess aufgesetzt. Er wurde von der Geschäftsleitung initiiert, die auch die Verantwortung dafür trägt. So schaffen wir in einem regelmäßigen Turnus Transparenz, konzentrieren uns auf die für uns relevanten Schwerpunkte, setzen Programme gezielt um und kommunizieren transparent darüber.



info
box

VISION

„Wir sind Europas Nr. 1: Spaß an Qualität und Service gehört zu unserer Mentalität. Wir kommunizieren intern wie extern klar und verständlich. Wir streben nach der Zufriedenheit unserer Gäste und Mitarbeiter. Wir sind technischer Vorreiter in der Branche. Im Jahr 2025 werden wir Europas erste Net Zero Hostelkette sein.“

1.5

a&o – Vision, Mission, Werte, Grundsätze und Richtlinien

Als grundlegende Orientierung für das Kerngeschäft wurden für a&o eine Vision, eine Mission und Unternehmenswerte formuliert, die unserer Mentalität entsprechen. Sie dienen in unserer täglichen Arbeit als Richtlinie. Noch spezifischere Orientierung gibt uns der „a&o Code of Ethics“ und die 2022 entwickelte „a&o-Richtlinie für verantwortlichen Einkauf“. Im Kontext des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz wurde im Berichtsjahr das a&o-Set an Richtlinien um die „a&o-Grundsatzerklärung zu Menschenrechten“ ergänzt.

1.5.1 Vision, Mission, Werte

Unsere a&o Vision und a&o Mission, die in einem breit angelegten Prozess und unter Beteiligung des Gründers, der Geschäftsführung und der Mitarbeiter entwickelt wurden, beschreiben die Arbeitskultur und wofür wir uns einsetzen.

„Nachhaltigkeit braucht ein solides Fundament. In unserer Führungsstruktur sind daher ESG-Prinzipien verankert, die unser praktisches Handeln leiten. In Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern, Partnern und Gästen arbeiten wir aktiv an einer Zukunft, in der sich unser Handeln kontinuierlich positiv auf unsere Städte auswirkt, die Umwelt schützt und zu nachhaltigen Praktiken in unserer Branche anregt.“

Arben Maliqi
Director of ESG



info
box**MISSION**

„Wir stehen für ein einfaches, flexibel nutzbares Unterkunftsprodukt mit gutem Gespür für Gäste, die richtigen Trends und den nötigen Mut, der uns unseren unkonventionellen Branchenruf beschert. Durch unser verständliches Konzept erreichen wir, dass unsere Gäste nur das zahlen, was sie wirklich brauchen. Mit einem klaren Fokus auf Kosten und Größe bieten wir unseren Gästen die preiswertesten Übernachtungsmöglichkeiten in zentraler innerstädtischer Lage. Wir arbeiten an möglichst niedrigen CO₂e Emission pro Übernachtung.“

1.5.2 Integrität und Regeleinhaltung

[Hier geht es zum „a&o Code of Ethics“](#)



Um dem erweiterten Anspruch „everyone can travel – today, tomorrow and in the future“ gerecht zu werden, sind wir bestrebt, sowohl untereinander als auch mit Geschäftspartnern und als Teil der Gesellschaft integer zu handeln. Deshalb haben wir unseren Mitarbeitern, allesamt Botschafter unseres Unternehmens, im Jahr 2022 einen Leitfaden in Form einer Verhaltensrichtlinie (Code of Ethics) zur Verfügung gestellt. Er unterstützt sie bei der Bewältigung rechtlicher und ethischer Herausforderungen und gibt ihnen Orientierung bei der Entscheidungsfindung. Die Einhaltung der Regeln hat immer Vorrang. Hier darf es keine Kompromisse geben.

Der „a&o Code of Ethics“ gilt für alle a&o-Mitarbeiter und seine Inhalte und Anforderungen wurden diesen in eigens konzipierten Schulungen umfassend vermittelt. Mit dieser Verhaltensrichtlinie zeigen wir auch unseren Kunden und Geschäftspartnern, was uns an einer vertrauensvollen Beziehung wichtig ist. Wir betonen, dass unsere Kundenpartnerschaften, die im Mittelpunkt unseres Handelns stehen, von einem respektvollen und ehrlichen Umgang geprägt sind.



[Hier geht es zur „a&o Richtlinie für verantwortlichen Einkauf“](#)

**1.5.3 a&o Richtlinie für verantwortlichen Einkauf**

Im Berichtsjahr 2023 hat a&o deutliche Fortschritte bei der Umsetzung der im Vorjahr entwickelten „a&o Richtlinie für verantwortlichen Einkauf“ gemacht. Indem wir formulieren, was für a&o bei unseren Einkaufsentscheidungen wichtig ist, wenn es um gesellschaftliche Verantwortung, Umweltschutz und verantwortungsvolles Geschäftsgebahren geht (mit Bezug zum Code of Ethics), machen wir unsere Lieferanten mehr und mehr zu Partnern auf unserer Nachhaltigkeitsreise. Im Vergleich zu multinationalen Hotelketten sind wir vielleicht nicht der größte Akteur. Dennoch vertrauen wir darauf, dass unsere Lieferanten eine gleichartige Nachhaltigkeitambition haben. Deshalb hat unsere Geschäftsführung den a&o-Einkauf mandatiert, Nachhaltigkeitsaspekte in die Entscheidungen mit einzubeziehen.

Die „a&o Richtlinie für verantwortlichen Einkauf“ bezieht sich auf geltendes Recht und international anerkannte Anforderungen zu Menschenrechten, Umweltschutz und verantwortungsvollem Geschäftsgebahren. Die Richtlinie adressiert sowohl unseren Umgang mit potenziell negativen Auswirkungen beim Betrieb von Hostels als auch die Verwendung von Materialien und Produkten, die aus globalen Lieferketten stammen.

Damit gilt die Richtlinie gleichermaßen für den a&o-Einkauf als auch für alle unsere Produktlieferanten und Dienstleister. Sie definiert Mindestanforderungen (Muss) und weitergehende Erwartungen, die ein verantwortungsbewusstes Unternehmen anstreben sollte.



1.5.4 Menschenrechtliche Grundsatzerklärung

[Hier geht es zur „a&o Grundsatz-erklärung zu Menschenrechten“](#)



a&o hat sich im Berichtsjahr aktiv mit Menschenrechten als wesentlicher strategischer Priorität auseinandergesetzt. In 2023 entwickelt (und Anfang 2024 auf der Website veröffentlicht), hat a&o seine „Grundsatz-erklärung zu Menschenrechten“ im Einklang mit dem deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) eingeführt. Und dies, obwohl a&o aufgrund seiner Unternehmensgröße hierzu nicht gesetzlich verpflichtet ist.

Als Unternehmen der europäischen Tourismusbranche, bilden deren spezifische menschenrechtliche Risikopotenziale die Grundlage

dieser Erklärung. Dabei gehen wir insbesondere auf zwei Bereiche ein:

1. die Achtung der Menschenrechte in unserem eigenen Geschäftsbereich, d.h. direkt in unseren Hostels vor Ort;
2. im Hinblick auf die von uns eingekauften Dienstleistungen und Waren (mit nationalen und internationalen Lieferketten).

Die Grundsatz-erklärung, die sich bereits auf abstrakte Menschenrechtsrisiken bezieht, ist die Basis für die nun folgende konkrete Risikobewertung, die nach gesetzten Prioritäten bis 2025 ausgerollt werden soll (siehe Ziele in Tabelle 3.1).



„Bei a&o geht die juristische Arbeit über die Auslegung von Gesetzen hinaus. Sie schützt die Rechte aller – einschließlich der Gäste, Mitarbeiter und Gemeinschaften. Die „a&o Grundsatz-erklärung zu den Menschenrechten“ gewährleistet die Einhaltung dieser Rechte und fördert damit Würde und Gleichberechtigung. Unser Engagement stärkt unseren Ruf und bringt uns mit globalen ethischen Standards in Einklang.“

Amina Okita
Legal Counsel



1.5.5 Transparenz zu Nachhaltigkeit: Kommunikation und Dilemmata

Mit dem vorliegenden „a&o Nachhaltigkeitsbericht 2023“ als Teil unseres Nachhaltigkeitsmanagements berichten wir zum zweiten Mal öffentlich über unser Engagement – über Leistungen, Ziele und Ambitionen. Wir wollen aber auch Grenzen benennen – Grenzen, an die wir als mittelständisches Unternehmen stoßen, etwa, wo wir auf die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern angewiesen sind, und wo wir Rahmenbedingungen auffinden, die maßgeblich durch legitime, politische Institutionen gestaltet sind. Dilemmata oder Herausforderungen in diesem Sinne sind z. B.:

- Begrenzter Zugang zu Informationen über die Herkunft der von uns gekauften Materialien, die möglicherweise menschenrechtlich kritisch sind.
- Aufgrund unseres geringen Einkaufsvolumens sind wir nur begrenzt in der Lage, die Bedingungen in der Lieferkette oder die Bedingungen in den Herkunftsländern zu beeinflussen.

Ungeachtet dieser Herausforderungen sind wir bestrebt, unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft zu minimieren und die positiven Wirkungen zu maximieren.



2. Umweltschutz bei a&o – das „E“ von ESG

Tabelle 2.1:
Umweltziele und
Zeitraumen

Bei a&o ist der betriebliche Umweltschutz ein zentrales Element unseres ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatzes. Wir steuern diesen daher operativ und strategisch entlang der materiellen Umweltaspekte – mit Fokus auf Klimaschutz und Ressourcenschonung im Rahmen einer Kreislaufwirtschaft. Die Geschäftsführung hat daher die folgenden Ziele für die a&o Umweltinitiativen festgelegt:

Ziel	Ziel-horizont	Stand 2022	Stand 2023
Klimaschutz			
a&o strebt an, die erste europäische Net-Zero Hostelgruppe zu sein	2025	20.788,40 t CO ₂ e Emissionen mit EECS Zertifikaten	20.219,06 t
In allen europäischen Hostels wird nur Ökostrom verwendet, der durch individuelle Ökostrom-Einkaufsverträge garantiert wird (an allen Standorten, wo verfügbar)	2023	97% (derzeit nutzen 37 von 38 Häusern 100% grüne Energie oder EECS-Zertifikate)	97%
Ausweitung der Installation von Photovoltaikanlagen auf unseren Hotels, wo immer dies möglich ist	2026	20%	20% (für 12 Hostels geplant in 2024)
Verbesserung der Energieeffizienzwerte unserer eigenen Gebäude und Liegen-schaften, mit einer Einstufung schlechter als C nach den Energy Performance Certificates (EPCs).	2026	Alle Hostels haben ein Energieeffizienz-rating nach EPC	2 Hostels abgeschlossen, weitere in Planung ab 2024
Untersuchung zur Erhöhung der Anzahl Hostels mit CO ₂ e-neutraler Wäscheversorgung auf 80 % sowie Möglichkeiten zur Reduzierung der Wäschetransportwege	2025	In Arbeit	In Arbeit
Umstellung der Firmenfahrzeugflotte auf 90 % Hybrid- oder vollelektrische Fahrzeuge	2025	75%	100%
Angebot spezieller nachhaltiger Unterkunftspakete an ausgewählten Standorten zu minimalen Zusatzkosten	2023	40%	100%

VERBESSERT GLEICHBLEIBEND VERSCHLECHTERT ZIEL ERREICHT

Die gesamten CO₂e-Emissionen für 2022 mussten aufgrund eines Berechnungsfehlers von Code Gaia von 20.766 t auf 20.788 t berichtet werden.

Ziel	Ziel-horizont	Stand 2022	Stand 2023
Ressourcenschonung			
Öko-Schädlingsbekämpfung nur durch zugelassene Auftragnehmer mit ungefährlichen Reinigungsmaterialien	2024	75 %	100 %  
Installation von grünen Fassaden an fünf Hostels	2023	10 %	100 %  
Intensivierung des örtlichen Dialogs mit Abfallentsorgern zur Verbesserung von Trennung bzw. Recycling von Abfällen zur Förderung von Materialwiederverwendung und einer Kreislaufwirtschaft	2026	40 %	60 % 
Umsetzung der „a&o Richtlinie für verantwortlichen Einkauf“	2023	20 %	100 %  
Umsetzung von ISO 5001 für effizientes Energiemanagement	2026	n.z.	10 %
Reduktion der Lebensmitteltransporte um 10%/Jahr, um bevorzugt lokal zu beschaffen	2027	50 %	70 % 
Einstellung des Angebots an Südfrüchten und Meeresfrüchten	2026	0 %	100 %  
250 Quadratmeter Flächenentsiegelung pro Jahr an innerstädtischen Standorten von a&o zur Verbesserung der Regenwasserversickerung	2026	10 %	In Arbeit

 VERBESSERT  GLEICHBLEIBEND  VERSCHLECHTERT  ZIEL ERREICHT

[Hier geht es zum Sustainable Fitch Rating von a&o](#)



2.1 Umweltrisikomanagement bei a&o

Unser Umweltrisikomanagement ist ein wichtiger Baustein, um potenzielle Umweltgefahren frühzeitig anzugehen. Wir tun dies bei a&o für die gesamte Gruppe, aber auch für jeden einzelnen Standort. Zudem wird unser Vorgehen auch von externen Rating-Agenturen bewertet. Von Sustainable Fitch haben wir zum Beispiel im Frühjahr 2023 ein ESG-Rating von „2“ erhalten. Die Empfehlungen von Rating-Agenturen werden wir weiterhin in unserem Ansatz berücksichtigen.

Darüber hinaus wird unser Risikomanagement von externen Experten bei gezielten Fragestellungen unterstützt. Ein praktisches Beispiel hierfür sind externe Energieeffizienz-Analysen für einige unserer Hostels. Durch sie gewährleisten wir einen unvoreingenommenen Ansatz, um eine solide Grundlage für die Steigerung der Energieeffizienz entsprechend der festgelegten Ziele zu schaffen.

2.2 CO₂e-Ausgleichsinitiven

Zur Erreichung unseres Ziels von Netto-Null-Emissionen in 2025, prüfen wir verschiedene und glaubwürdige Möglichkeiten des Kohlenstoffemissionsausgleichs. Hierfür haben wir einen Dialog mit hierauf spezialisierten europäischen Umweltinitiativen aufgenommen. Dabei ist uns besonders wichtig, dass deren regenerative Praktiken über den Kohlenstoffausgleich hinausgehen, indem sie auch die Widerstandsfähigkeit von Ökosystemen stärken. Dieser Ansatz ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Verpflichtung, nicht nur unseren Bedarf an Kohlenstoffkompensation zu decken, sondern auch die Gesundheit und Nachhaltigkeit der Umwelt insgesamt zu verbessern.

info box

REFERENZSYSTEME

- Nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs)
- Treibhausgasprotokoll (GHGP) des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD)
- Das Pariser Klimaabkommen, die Klimaschutzziele des „European Green Deal“, das deutsche Klimaschutzgesetz, Klimaschutzgesetze der Bundesländer
- Intern: „a&o Code of Ethics“, „a&o Richtlinie für verantwortlichen Einkauf“

„In der DNA unserer Bauabteilung liegt das Fundament von Nachhaltigkeit. Hier trifft Engagement auf Verantwortung. Wenn wir jetzt die Zukunft unserer Häuser planen, wollen wir, dass unsere Taten lauter sind als Worte und den Weg in eine nachhaltige Zukunft ebnen.“

Thomas Püschel
Head of Construction

2.3 Klimaschutz

„In 2025 wird a&o die erste Hostelkette Europas sein, die CO₂e-neutral ist.“ a&o sieht den Umweltschutz als einen der Eckpfeiler seines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatzes. Unter den vielen drängenden Themen ist CO₂e – als eine der wichtigsten klimawirksamen Komponenten – von zentraler Bedeutung. Deshalb unternehmen wir große Anstrengungen, um den CO₂e-Fußabdruck jedes einzelnen Hostels, aber auch unserer gesamten Gruppe zu reduzieren.

Die wichtigsten CO ₂ -Emissions-Kennzahlen	Stand 2022	Stand 2023
Scope 1: Direkt im Unternehmen freigesetztes CO ₂ e aus der Produktion (z. B. Verbrennungsprozesse) *	2.445,44 t	1.027,30 t
Scope 2: Alle außerhalb der Standorte erzeugten Emissionen – in Form von Strom, Dampf, (Fern-)Wärme und Kälte	5.588,33 t	5.842,78 t
Scope 3: CO ₂ e Emissionen aus vorgelagerten Prozessen	12.754,63 t	13.348,98 t
Scope 3: CO ₂ e Emissionen aus nachgelagerten Prozessen	Minimal	Minimal
Gesamtemissionen der a&o GmbH für Scope 1, 2 und 3	20.766 t	20.219,06 t
CO₂e Emissionen pro Übernachtung	3,74 kg	3,32 kg

* Die Scope-1-Emissionen haben sich von 2022 auf 2023 reduziert. Der Hauptgrund für diese Verringerung ist die Zunahme der Rechnungen, die im Jahr 2023 eingereicht wurden, was zu einer höheren Menge an Analysedaten führte. Darüber hinaus wurde das a&o München Hackerbrücke von Gas auf Fernwärme umgestellt.

a&o hat im Jahr 2015 damit begonnen, den eigenen CO₂-Fußabdruck zu erfassen. Wir haben externe Experten damit beauftragt, unseren CO₂-Fußabdruck zu berechnen, und auf der Grundlage dieser Ergebnisse haben wir einen konkreten Einsparungsplan festgelegt. Seit 2015 haben wir unsere Emissionen erfolgreich von 15 kg auf 3,32 kg CO₂ pro Übernachtung senken können, was einer Reduzierung von 77,87 % entspricht.

2.3.1 Klimaschutz für a&o Gebäude

Auf dem a&o-Pfad zum CO₂e-Netto-Null-Unternehmen in 2025, gehen wir auch bei unseren Gebäuden nun die nächsten Schritte, um unsere Klimabilanz im Dreiklang von „Vermeiden, Vermindern und Kompensieren“ weiter zu verbessern. Dabei konzentrieren wir uns auf die Bereiche mit den größten Einsparpotenzialen. Für unsere Gebäude gehören hierzu folgende Initiativen:

- Wir haben unsere Stromversorgung an allen Standorten (außer in Warschau Wola, dort nicht möglich), auf Ökostrom umgestellt und damit unseren CO₂e-Fußabdruck erheblich reduziert.
- Wir beziehen Heizenergie über Fernwärme oder Biogas, wo immer dies möglich ist.

- Wir untersuchen den ökologischen und wirtschaftlichen Nutzen der Installation von Wärmepumpen an ausgewählten Standorten
- Wir installieren oder erweitern Photovoltaikanlagen, wo immer es sinnvoll ist.
- Wir verbessern die Energieeffizienzwerte aller unserer eigenen Gebäude und Liegenschaften.
- Bis 2026 wollen wir die Energieeffizienz für jedes Hostel, das über ein Rating schlechter als C nach den „Energy Performance Certificates“ (EPCs) verfügt, um mindestens eine Stufe gegenüber dem Status von 2022 verbessern.



2.3.2 Klimaschutz im Hostel-Betrieb

Mit dem Fokus auf die CO₂e Emissionen aus Scope 1 und 2 sind wir uns darüber hinaus der Herausforderungen für die vor- und nachgelagerten Scope 3 Emissionen bewusst. Diese sind insbesondere verbunden mit der Beschaffung und der Lieferung aller langlebigen Hostel-Ausstattungen (Möbel, Maschinen, Küchengeräte etc.). Darüber hinaus hat eine breite Palette von Lebensmitteln, Getränken und Verbrauchsmaterialien (z. B. Reinigungsmittel) einen erheblichen Einfluss auf unsere Scope 3-Emissionen.

Dabei bestehen im operativen Betrieb der a&o-Hostels bei der Beschaffung eines breiten Spektrums von Investitions- und Verbrauchsgütern teilweise nur begrenzte Möglichkeiten, den CO₂e-Fußabdruck zu reduzieren. Dies gilt insbesondere für Lieferanten, bei denen wir nur ein geringes Einkaufsvolumen haben. Hier setzen wir bewusst unsere Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung ein, um unsere Lieferanten zu unterstützen und zu motivieren, vergleichbare hohe Standards für Umweltschutz einzuhalten. Unser Einkauf hat daher die Richtlinie zum festen Bestandteil aller neu abgeschlossener Verträge verpflichtende Regelung aufgenommen.

An anderen Stellen können wir konkrete Beiträge leisten. Ein Beispiel hierfür sind unsere Initiativen, die Transportwege von Lebensmitteln zu verkürzen. Während wir zum Beispiel viele Produkte für unser Hostel in Venedig

in der Vergangenheit aus Kostengründen aus Österreich bezogen haben, wurde dies auf eine nachhaltigere lokale Versorgung umgestellt, womit wir auch Transportemissionen reduzieren.

Ein weiteres Beispiel für die Senkung unseres CO₂e-Ausstoßes, ist die Entscheidung von a&o, keine tropischen Früchte und Meeresfrüchte mehr an unseren Buffets anzubieten. Diese haben sehr lange Lieferwege und verursachen dadurch erhebliche Emissionen auf dem Weg zu unseren Hostels. Deshalb wurden diese Produkte durch mehr lokale produzierte ersetzt. Ein weiterer Faktor, den wir stark beeinflussen können, ist unser Fuhrpark. 90 Prozent unserer Firmenfahrzeuge sind bereits elektrische oder Hybridfahrzeuge und wir planen, unsere Fahrzeugflotte weiter auf abgasfreie Fahrzeuge umzustellen. Auch der Transport, die Behandlung und die Entsorgung von Abfällen aus unseren Hostels, tragen zu den Scope-3-Emissionen bei, weshalb wir große Anstrengungen unternehmen, diese Emissionen zu reduzieren (siehe Kapitel Kreislaufwirtschaft). Schließlich verursachen Geschäftsreisen und der Pendelverkehr der Mitarbeiter Scope-3-Emissionen. Hier wurden Anreize zur Verringerung der Emissionen durch die Nutzung des ÖPNV geschaffen.

2.4 Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung

Auf der Umweltseite liegt unser Fokus neben dem Klimaschutz auch auf der Ressourcenschonung und unserem Engagement für eine größtmögliche Kreislaufwirtschaft. Dies erfolgt im Einklang mit den zum Teil unterschiedlichen Anforderungen an unseren europäischen Standorten und geht jedoch auch darüber hinaus.

Relevant für a&o sind Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung für eine Vielzahl von Produkten, die wir als Investitionsgüter und Verbrauchsmaterial beschaffen. Unsere Investitionen umfassen alle gebäudebezogenen Materialien und Einrichtungsgegenstände, von Möbeln über Küchenausstattung bis hin zu einer Vielzahl von Reinigungsgeräten. Zu den Verbrauchsmaterialien gehören zudem Lebensmittel, Getränke, Reinigungskemikalien und vieles mehr.

Viele eingekaufte und betriebsnotwendige Produkte werden früher oder später zu Abfall. Daher ist es uns wichtig, nicht nur ihre Funktion und Kosteneffizienz während ihrer Nutzungsphase zu betrachten, sondern auch den Umgang in der End-of-Life-Phase (EoL). Um die Anforderungen an eine Kreislaufwirtschaft bestmöglich in das tägliche operative Geschäft zu integrieren, sind allen voran die a&o-Mitarbeiter aufgerufen, ihre Ideen für mehr Ressourceneffizienz einzubringen und dabei auch unsere Gäste als wertvolle Partner einzubinden.



Darüber hinaus unterstützt die Umsetzung unserer „a&o-Richtlinie für verantwortlichen Einkauf“ dabei, bei allen Lieferungen an uns so sparsam wie möglich mit natürlichen Ressourcen wie Wasser, Rohstoffen oder Energie umzugehen. Wo immer es technisch und qualitativ möglich ist, sollen die Lieferanten sekundäre, biobasierte und erneuerbare Materialien verwenden. Mit diesem Ansatz wollen wir so weit wie möglich in die vorgelagerten Prozesse eingreifen, in denen Unternehmen die Waren herstellen, die wir von ihnen beziehen. Gleiches gilt auch für die nachgelagerten Umwelteffekte von a&o, wo wir unsere Anstrengungen für Abfallvermeidung und Recycling (entsprechend der Hierarchie „Vermeiden, Vermindern, Verwerten, Beseitigen“) deutlich intensiviert haben. Hier arbeiten wir mit den Abfallsammel- und Sortierunternehmen zusammen. Ziel ist es, einerseits den Abfall in unseren Hostels zu reduzieren und andererseits in spezialisierten Trennanlagen der Entsorger den Recycling-Anteil zu erhöhen. Damit fließt der maximale Anteil der entsorgten Materialien in den Kreislauf zurück.

In Deutschland haben wir daher zum Beispiel unsere Entsorgungskontrakte an einen großen Lieferanten vergeben. Dies garantiert, dass der Abfall aus allen deutschen Hostels in den Sortier- und Verwertungsanlagen der Auftragnehmer sortiert und getrennt wird. Dies erfolgt auch dann, wenn Abfälle z.B. aufgrund beengter Platzverhältnisse nicht bereits im Hostel selbst sortiert werden können.





3. Gesellschaftliches Engagement von a&o – das „S“ von ESG

Tabelle 3.1:
Gesellschaftliche Ziele

Neben Governance und Umweltschutz bildet die soziale Dimension (das „S“ von ESG) die dritte wichtige Säule des Nachhaltigkeitsengagements von a&o. Auch hierfür haben wir uns für die Zukunft anspruchsvolle Ziele gesetzt – insbesondere hinsichtlich unserer eigenen Belegschaft, Menschenrechte (inkl. Auswirkungen in die Lieferkette) und betroffenen Gemeinschaften (wie z. B. Anwohner).

Ziel	Ziel-horizont	Stand 2022	Stand 2023
Eigene Belegschaft			
Einführung eines Gesundheitsmanagementprogramms	2024	n.a.	20 %
Durchführung von Nachhaltigkeitsschulungen für alle Mitarbeiter	2024	10 %	50 % ↗
Entwicklung und zweijährliche Durchführung einer Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit	2024	in Vorbereitung	in Vorbereitung
Einführung einer neuen Software für das Personalwesen	2023	50 %	80 % ↗
Menschenrechte			
Entwicklung einer Grundsatzerklärung zu Menschenrechten	2023	10 %	100 % ↗ 🚩
Durchführung einer abstrakten menschenrechtlichen Risikoanalyse	2023	10 %	50 % ↗
Durchführung von konkreten menschenrechtlichen Sorgfaltsprüfungen an den 38 (=100 %) Standorten von a&o	2024–2025	10 %	20 % ↗
Adressierung von 100 % der potenziell menschenrechtskritischen Materialien und Produkte	2023–2025	10 %	40 % ↗
Integration menschenrechtlicher Entscheidungskriterien in Beschaffungsprozesse und Einkaufsbedingungen	2023	30 %	100 % ↗ 🚩

↗ VERBESSERT → GLEICHBLEIBEND ↘ VERSCHLECHTERT 🚩 ZIEL ERREICHT

info box

REFERENZSYSTEME

- Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs)
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- Anforderungen der deutschen Arbeitsschutzgesetze (in Deutschland z. B. das ArbSchG)
- Intern: „a&o Code of Ethics“, „a&o Richtlinie für verantwortlichen Einkauf“, „a&o Grundsatzerklärung zu Menschenrechten“



3.1

a&o-eigene Belegschaft

a&o – das sind unsere über 1.306 Mitarbeiter (fest angestellt und Teilzeitbeschäftigte), die ihre Innovationskraft und ihr ganzes Können einsetzen, um unseren Gästen ein einzigartiges Reise- und Übernachtungserlebnis zu bieten. Sie alle sorgen jeden Tag dafür, dass wir ein erfolgreiches Unternehmen sind und bleiben.

Um ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit zu erhalten, ihre Bindung an unser Unternehmen zu fördern und auch weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, umfasst unsere Personalarbeit unter anderem betriebliche Rentenunterstützung in Form von Direktversicherungen, hohe Standards für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, kontinuierliche Aus- und Weiterbildung sowie attraktive Vergütungsmodelle. Bis Ende 2024 wird zudem ein umfassendes betriebliches System zum Gesundheitsmanagement umgesetzt.

Die Anforderungen an den Arbeits- und Gesundheitsschutz beim Betrieb unserer Hostels und deren Verwaltung werden regelmäßig auf mögliche Gefährdungen überprüft, dokumentiert und erforderliche Maßnahmen durchgeführt. Dazu gehören z.B. ergonomische Arbeitsplätze, Verfahren zum Umgang mit Gefahrstoffen, Brandschutz, Sicherheit elektronischer Geräte und Anlagen, Maschinensicherheit, Lärmschutz, Beleuchtung oder präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Rücken-, Muskel- oder anderen Erkrankungen. Auch werden a&o-Mitarbeiter hierzu regelmäßig geschult.

In unserem Engagement für die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, Kunden und der Gemeinschaft, verfügen wir über ein etabliertes System zur Meldung von Vorfällen. Dieses nutzen wir auch, um zu lernen und unsere Verfahren zu verbessern. Erfreulicherweise gab es 2023 in keinem unserer Häuser schwere Verletzungen oder Todesfälle. Insgesamt wurden fünf (2022: 12) Gesundheits- und Sicherheitsvorkommnisse gemeldet – unser Ziel ist deren weitere Reduzierung. Daran arbeiten wir kontinuierlich.

Tabelle 3.2:
Belegschaft bei a&o –
wichtige Kennzahlen

Die wichtigsten Zahlen	2022	2023
Gesamtbelegschaft (fest angestellt und Teilzeitmitarbeiter)	1.200	1.306
Fluktuationsrate Hauptsitz (ohne Saisonkräfte)	12,5%	14,5%
Männer/Frauen-Anteile in der Gesamtbelegschaft	Top-Management 85% / 15% Mittleres Management 58% / 42%	770 / 536
Investitionen in Bildung/Ausbildung	250.000 €	300.000 €
Gemeldete arbeitsmedizinische Zwischenfälle/Todesfälle	12/0	5/0

VERBESSERT GLEICHBLEIBEND VERSCHLECHTERT ZIEL ERREICHT

„Nachhaltigkeit ist für mich persönlich und beruflich wichtig. Die Nachhaltigkeitsmission von a&o spielte eine wichtige Rolle bei meinem Einstellungsverfahren. Ich finde es gut, die Bemühungen auf allen Ebenen zu sehen, von kleinen Aktionen bis hin zu großen Initiativen.“

Makyla Bishop
Communications Manager



3.2 Menschenrechte und verantwortungsvolle Lieferkette bei a&o

Ob mittelständig oder internationaler Konzern – wir tragen als Unternehmen Verantwortung für die Achtung und Wahrung der Menschenrechte sowie für faire Bedingungen in der Lieferkette. Dies ist einer der strategischen Schwerpunkte unserer nachhaltigen Unternehmensstrategie. Mit einer systematischen menschenrechtlichen Sorgfaltsprüfung, die wir in 2023 mit einer abstrakten Risikoanalyse begonnen haben (siehe auch „a&o Grundsatzerklärung“) und die wir mit der konkreten Risikoanalyse fortsetzen, streben wir an, unsere Produkte ohne Menschenrechtsverletzungen anzubieten. Daher arbeiten wir bei der Beschaffung von Vormaterialien, wo sinnvoll und möglich, mit Verbänden, Organisationen und Lieferanten eng zusammen.

Potenzielle Risiken für Menschenrechtsverletzungen in der a&o-Wertschöpfungskette könnten zum einen an den jeweiligen a&o-Standorten selbst bestehen. Nach unserem besten Wissen und Gewissen sind uns bis heute keine Menschenrechtsverletzungen innerhalb unserer Hostels oder bei für uns tätigen Dienstleistern bekannt. Andererseits können, je nach Herkunftsland, einige unserer eingekauften Waren (z. B. Lebensmittel und Getränke) in Bezug auf die Lieferkette menschenrechtlich problematisch sein. Vor diesem Hintergrund haben wir einen Dialog mit ausgewählten Hauptlieferanten geplant bzw. initiiert. Die Ergebnisse dieser Analyse werden wir in unseren Beschaffungsprozessen berücksichtigen.

„a&o ist es mehr als nur ein Arbeitsplatz – a&o ist ein kollaboratives Ökosystem, in dem jede Stimme geschätzt wird, wo aus Ideen Aktionen werden und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt steht. Inspiriert von unseren Kollegen gestalten und implementieren wir ESG-Strategien.“

Cedric Coy

Executive Assistant & Head of ESG Task Force



Die ESG Task Force traf sich im Februar 2023 zu ihrem ersten persönlichen Austausch um die zukünftigen Pläne des Teams zu besprechen!



3.3 a&o Corporate Citizenship

Über unsere wirtschaftlichen Aktivitäten hinaus, engagiert sich a&o als ein guter Unternehmensbürger mit gezieltem gesellschaftlichem Sponsoring rund um unsere Hostel-Standorte in ganz Europa. Die definierten inhaltlichen Schwerpunkte sind Sport, Kunst, Umwelt und Wissenschaft, Bildung & Soziales sowie Notfallhilfe. Diese sind bewusst so gewählt, dass wir unsere Hostels unmittelbar für gesellschaftliche Zwecke öffnen und wir damit einen Beitrag für lebenswerte Städte leisten. Neben gruppenweiten Förderungen geben wir hierbei auch dem lokalen Hostel-Management den Freiraum, gezielt gesellschaftliche Herausforderungen in ihrem spezifischen Umfeld anzugehen.

a&o Sport-Sponsoring



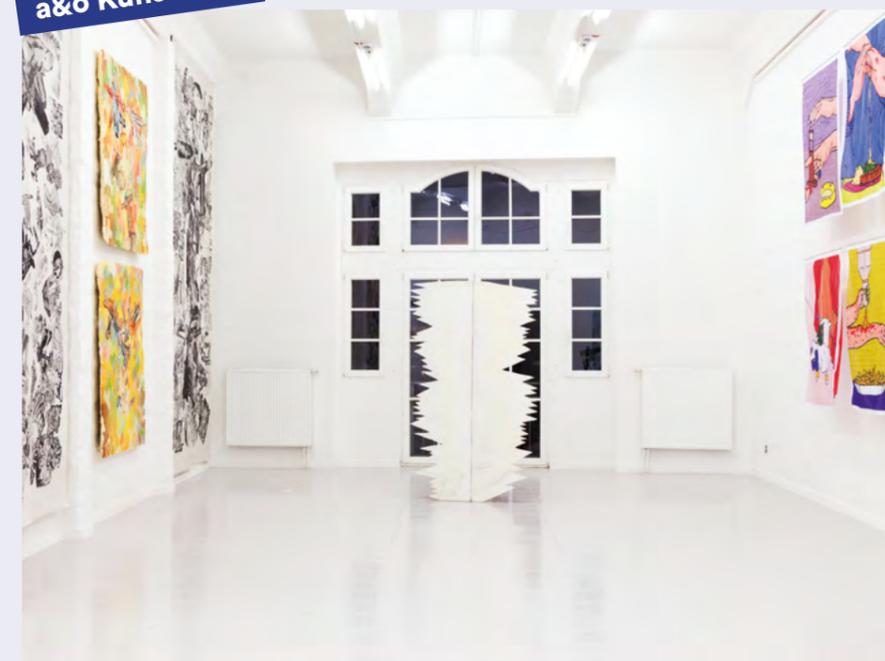
Über 2.000 Übernachtungen wurden bereitgestellt für den 1. FC Union Berlin, die DESG Deutsche Eisschnelllauf- und Short Track Gesellschaft, die Hachinohe Japan Juniors, den FC Hansa Rostock, den Jugendpartner von ALBA Berlin, die Eisbären Juniors Berlin und das ttc berlin eastside.



a&o | KUNSTHALLE

Seit ihrer Gründung im Jahr 2018 hat sich die a&o Kunsthalle in Leipzig zu einem bedeutenden kulturellen Zentrum entwickelt und sie feiert 2023 ihr 5-jähriges Bestehen. Unter der Leitung von Tanja Heuchele hat die a&o Kunsthalle mehr als 350 Künstler aus ganz Europa beherbergt und sich auf sozialkritische und multimediale Ausstellungen konzentriert. Sie sind barrierefrei und kostenlos zugänglich. Getragen von der öffentlichen Hand und engagierten Freiwilligen gelingt es, bei immer mehr Schülern kulturelles Interesse zu wecken.

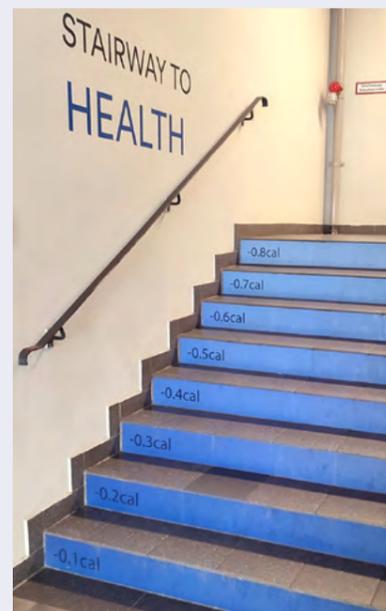
a&o Kunsthalle



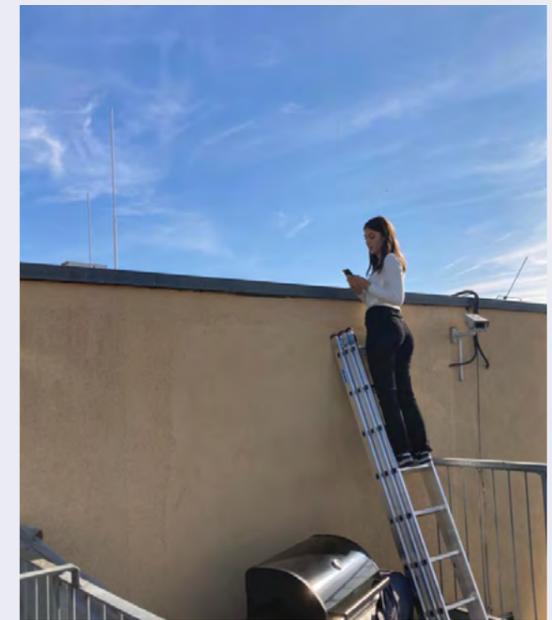
a&o educare

Die Gründung des gemeinnützigen „a&o educare e. V.“ in 2023 ist ein wichtiger Schwerpunkt unseres gesellschaftlichen Engagements. „a&o educare“ fördert bei Mitarbeitenden und Gästen insbesondere Bildung zu nachhaltiger Entwicklung (BNE), orientiert an den „17 Goals“, den definierten UN Zielen zu nachhaltiger Entwicklung. Seine Ziele verfolgt der Verein mit der Realisierung innovativer BNE-Elemente in den a&o-Hostels oder auch zum Beispiel mit einem App-Projekt zur solidarischen Finanzierung von Schulfahrten.

Umwelt & Wissenschaft



Eine a&o educare Veranstaltung in der a&o-Zentrale in Berlin: Die Kinder der „Europa Miniköche Eifel“ backen leckere Waffeln für die a&o Mitarbeitenden.



Gemeinsam mit der Fresenius Hochschule Wiesbaden entwickelt: das „a&o Insektenho(s)tel“. Das erste seiner Art wird in 2024 in Frankfurt entstehen. Weitere sind in Planung.





Anhang

Berichtsprofil Der a&o-Nachhaltigkeitsbericht 2023 orientiert sich grundsätzlich an den Berichtsanforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und der Global Reporting Initiative (GRI) – ohne jedoch deren Anforderungen als mittelständisches Unternehmen vollständig zu erfüllen. Der Berichtszeitraum ist das Jahr 2023. Derzeit planen wir jährliche Aktualisierungen, sodass ein weiterentwickelter Bericht derzeit über das Jahr 2024 (Veröffentlichung in 2025) geplant ist – dann im Einklang mit der CSRD.

CO₂e-Kalkulationen Generell bedeutet Klimagerechtigkeit, dass für die klimawirksamen Gase, die ein Unternehmen direkt oder indirekt freisetzt, gleichzeitig entsprechende Emissionsmengen an anderer Stelle vermieden werden. Um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, hat a&o Dr. Heger & Experten als erfahrenen Dienstleister mit der Erhebung des unternehmerischen Fußabdrucks beauftragt. Die Originaldokumente wie z. B. Rechnungen von Lieferanten wurden von der Code Gaia GmbH analysiert, hierauf basierend die CO₂e-Emissionen erhoben bzw. umgewandelt und an Dr. Heger & Experten weitergeleitet. Für die THG-Emissionsanalyse 2023 verwendete Code Gaia einen hybriden Ansatz aus rechnungsbasierter und Aktivitätsdatenanalyse. Um Datenlücken zu schließen, wurde eine Extrapolation vorgenommen. Kältemittel-Emissionen im Jahr 2023 wurden von Scope 1 ausgeschlossen. a&o wird sich bemühen, so bald wie möglich eine verlässliche Datengrundlage hierfür zu schaffen. Bei Scope 3 bleibt die Erhebung zuverlässiger Daten eine große Herausforderung, wengleich hierfür im Bericht 2023 gegenüber dem Vorjahr erhebliche Fortschritte gemacht wurden.

Alle CO₂e-Emissionen umfassen die folgenden sieben klimawirksamen Gase gemäß des Kyoto Protokolls: Kohlenstoffdioxid (CO₂), Methan (CH₄), Di-Stickstoffoxid (N₂O), Fluorkohlenwasserstoffe (HFC), Perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PCF), Schwefel-hexafluorid (SF₆) und Stickstoff Trifluorid (NF₃).

Betrachtungszeitraum Kalenderjahr 2023

Organisatorische Grenzen Alle 38 europäischen Hostels und Hauptsitz der a&o Hostels GmbH & Co. KG Adalbertstr. 50, 10179 Berlin

Referenzprodukte Preiswerte Unterkünfte in zentraler Lage für Rucksacktouristen, Jugendgruppen, Familien und Geschäftsreisende, Co-Working Spaces und Konferenzräume

Bewertungsmaßnahmen Zur Ermittlung des a&o-CO₂e-Fußabdrucks wurden anerkannte Emissionsfaktoren verwendet – z. B. die des deutschen Umweltbundesamtes (UBA) oder des britischen Department for Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA)

In Übereinstimmung mit den Anforderungen des Greenhouse Gas Protocol wurden alle CO₂e Emissionen berücksichtigt – die im Unternehmen selbst, in 8 Kategorien der Vorkette sowie weiteren 7 Kategorien in der nachgelagerten Produktnutzung und Entsorgung.

Impressum

Herausgeber

a&o hostels Marketing GmbH

Verantwortlich für den Herausgeber

Phillip Winter, Chief Marketing Officer

Konzept, Beratung und Redaktion

Dr. Heger + Experten
NACHHALTIG . ERFOLGREICH – JETZT!
www.nachhaltig-erfolgreich-jetzt.de

CO₂e-Daten

Treibhausgasemissionen wurden von der Code Gaia GmbH erfasst und verarbeitet

Design

siegel konzeption | gestaltung
www.jochen-siegel.de

Fotos

© 2024 a&o Hostels. All rights reserved.

Kontakt für Fragen zum Bericht

a&o Hostels GmbH & Co. KG
Arben Maliqi, Director of ESG
Mail: esg@aohostels.com

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit bei a&o finden Sie unter:
www.aohostels.com/de/nachhaltigkeit

©2023 a&o hostels Marketing GmbH

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



JOIN OUR 2025 NET ZERO MISSION

aohostels.com/ESG